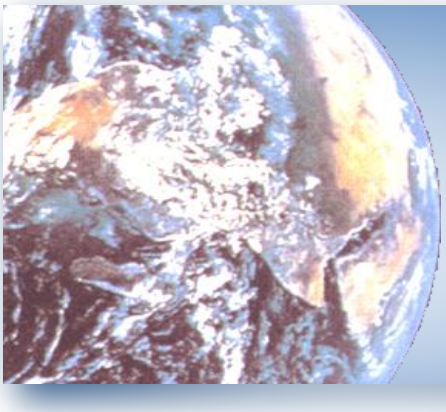


Interview: „Die Manifestation der Neuen Erde“

Was ist die Neue Erde, wie erschaffen wir sie und welche Rolle spielen die LichtarbeiterInnen darin?

Interview mit Roland Jundt (Lichtportal), von Ilona Kästner (Berlin)

Ilona Kästner: *Roland, worauf beziehst du dich, wenn du von der Neuen Erde sprichst?*

Roland Jundt: Dafür muss ich ein wenig ausholen. Auf meinem Weg als Lichtarbeiter habe ich lange die Aufgestiegenen Meister kanalisiert. Dies begann 2005, als sie mich auf ihre Ebene der Realität hoben und ich einen Vertrag unterschrieb, um hier auf der Erde zu dienen, mit ihnen zusammenzuarbeiten und Projekte auszuführen, die von den höheren Ebenen inspiriert sind. Dabei ging es darum, Licht aufzubauen und Räume zu öffnen, damit die Menschen in ihre Meisterschaft erwachen. Als diese Meister sehen wir das Leben als Licht und Energie und dass wir die Schöpfer dieses Erde sind. Von den höheren Ebenen wurde ich inspiriert, Instrumente zu kanalisieren, die den Menschen dienen, sich in diese Meisterschaft des Lichts zu bewegen. Dies hatte seinen Höhepunkt im Jahr 2010, wo gleichzeitig eine Sequenz und ein Potential meines Lebens erfüllt wurde.

Dann hat sich die Erde bei mir gemeldet. Dies geschah, indem mein Bewusstsein und mein Licht ganz stark in den Kern der Neuen Erde verbunden wurden. Das ist vielleicht schwierig sich vorzustellen, aber es ist einfach geschehen. Ich bin in einem Kristall im Zentrum der Erde anwesend gewesen und habe bewusst miterlebt, wie mein Licht und meine Strukturen vollständig mit diesem Kristall im Zentrum der Neuen Erde verbunden und neu ausgerichtet wurden.

Diese Erfahrung löste in mir den Impuls und die Erkenntnis aus, dass es jetzt darum geht, aus diesem Kristall, im Zentrum der Neuen Erde, die Menschen wach zu rütteln und zu erinnern, dass wir diejenigen sind, die die Verantwortung für die Veränderungen in eine Neue Erde übernehmen müssen. Viel, viel mehr, als wir es bisher getan haben. Weil die Veränderung durch uns erschaffen wird. Wir haben die Kraft, das Wissen und das Licht hier im Inneren, um diesen Wandel voranzubringen. Wenn wir das nicht tun, dann kann es nur sehr schwer geschehen. Es wird dennoch geschehen, aber dann wird es turbulent und mit Katastrophen verbunden sein. Wir können dies jedoch leichter und sanfter erfahren, wenn wir die Verantwortung des Lichts hier auf der Erde mehr zu uns nehmen.

Darum geht es jetzt: Die Verantwortung für das Licht im Inneren zu übernehmen, um Neues zu erschaffen, das inspiriert ist von den höheren Ebenen und einer Neuen Erde. Die Neue Erde ist als eine kristalline Struktur aus Licht und Energie bereits da. Wir Menschen können sie nun über unsere inneren Räume mehr und mehr sichtbar werden lassen. Das heißt, dass ich als schöpferisches Wesen Veränderung in mir erlaube - und wahrnehme, was sich in mir und durch mich verändern möchte. Und mit Veränderung meine ich, dass sich mein Licht im Physischen dauernd erhöhen möchte, dass sich mein Bewusstsein laufend ausdehnt, dass ich Illusionen loslasse, um mehr Realität zu sehen, dass ich mich erinnere, wer ich bin und wieso ich hier bin.

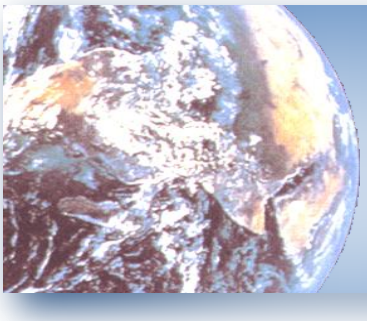
IK: *Du sagst, die Neue Erde als kristalline Lichtstruktur ist schon vorhanden. Wie können wir uns das vorstellen? Im Sinne von Potential oder Information?*

RJ: Im Moment geht es darum, dass wir uns gemeinsam in das höchstmögliche Potential ausdehnen. Das ist ein laufender Prozess, während dem sich unser Bewusstsein ständig erweitert. Wir dehnen uns also quasi mehr und mehr in die Ebene aus, wo die Neue Erde schon da ist, aber auch darüber hinaus. So erkennen wir die nächsten Schritte, die wir manifestieren können – um nachher noch mehr zu erschaffen. Es ist also nicht so, dass die Neue Erde ein fertiges Produkt ist. Es ist mehr ein immenses Potential, das wir zu verstehen beginnen und dadurch laufend mehr davon erschaffen, wie ein sich ewig weiter entwickelndes Projekt, von dem wir immer wieder ein neues Potential erkennen, es manifestieren, um es wieder zu verändern. Und dies in einem immer schnelleren Tempo.

Im Moment öffnen wir uns dafür und dehnen das Bewusstsein aus, um immer noch mehr Ebenen wahrzunehmen und im physischen Körper die Veränderungen zu durchlaufen, die diese Ebenen mit sich bringen. So dass wir dann wirklich fast sichtbare Lichtsäulen werden, im Sinne von Jesus. Wir werden dann all die Dinge können, die er konnte - und auch das wird nur die Grundlage für mehr sein.

IK: *Und worum geht es genau bei dem Projekt „Manifestation der Neuen Erde“?*

RJ: Es gibt verschiedene Aspekte innerhalb dieses nächsten Schrittes, zu dem ich inspiriert wurde. Zum einen geht es darum, die Kristall-Kraft und den Lichtfluss im Physischen zu erhöhen. Das geschieht multiplizierend, wenn wir in Gruppen arbeiten und dies an verschiedenen Orten machen. Es bildet sich dann ein Netz und dieses Netz formt und nährt die Kristall-Matrix der Neuen Erde. Die Kristall-Matrix erhöht wiederum den Erwachensprozess und sie erleichtert die Öffnung des Bewusstseins der Menschheit.
Sie wird eine neue Grundlage für die Entfaltung eines neuen Menschen auf der Erde. Aber auch die Schöpferportale, die geöffnet werden, nähren die Kristall-Matrix der Neuen Erde auf einer globalen Ebene. Sie bringen den Menschen neue Qualitäten für diese Phase der Veränderung. Diese Qualitäten sind: sich öffnen, erlauben, empfangen, erinnern und integrieren, so dass etwas Grösseres durch uns wirken kann. Das ist eine völlig andere Lebenshaltung als das, was wir bisher kennen, nämlich aktiv sein, machen oder individuelle Ziele haben. Diese neuen Qualitäten sind sehr



Roland Jundt
Sensitiver Kanal für Kristalline Energien; hier auf der Erde, um die Meisterschaft des Lichts im Physischen zu erforschen und zu leben.

stark mit dem Zweck der Neuen Erde verbunden. Und der ist ebenfalls ein anderer, als er bis jetzt war. Wir werden erkennen, dass der Zweck der Neuen Erde mit allen Schöpfungen zu tun hat – und dass wir hier auf der Erde ein Zentrum sind, für den Weg zurück ins EINS. Das öffnet sich jetzt viel stärker. Wenn diese Kristall-Matrix lebendig und mit allen Menschen verbunden ist, dann können wir diesem Zweck wirklich bewusst dienen. Als erwachte, schöpferische und kraftvolle Lichtwesen. Durch die Schöpferportale, die wir jetzt öffnen, werden die Kristallkraft und der Fluss der kristallinen Energien im Physischen erhöht, damit sich dieser Weg zurück ins Eins und das Erwachen dafür beschleunigen können.

IK: *Dieser Prozess ist ja auch Teil von etwas viel, viel Größerem. Enorme Kräfte wirken von außen auf die Erde und die Menschheit ein, um diesen großen Evolutionsschub überhaupt möglich zu machen.*

RJ: Ja, genau. Und dafür braucht es jetzt mehr bewusste Empfänger, sonst prallen die Energien ab und es gibt Turbulenzen. Alles was abprallt, sucht ja trotzdem seinen Weg. Und das bereitet dann Schmerzen, vor allem den Menschen. Wenn wir uns als Eins sehen, Mensch und Erde, dann wird sich alles, wogegen wir uns wehren, irgendwie auf der Erde manifestieren. Je grösser unsere Offenheit und Empfänglichkeit ist, desto leichter können diese Prozesse stattfinden.

IK: *Wir erleben also gerade Evolution am lebendigen Leib in einer unglaublichen Geschwindigkeit…*

RJ: Ja, es geht um eine Integration dieses Potentials im Körper selbst, in einer sehr beschleunigten Evolution. Und auch das geht einfacher, wenn wir in Gruppen zusammen arbeiten und nicht jeder das Gefühl hat, das müsste er oder sie alleine schaffen. Denn wenn Lichtarbeiter zusammen kommen und in Gruppen arbeiten, entsteht eine Art sich selbst generierendes Licht. Das multipliziert alle Prozesse. Zudem entsteht so viel Licht, dass andere Menschen davon angezogen werden. So können die Gruppen wachsen. Aus einer Gruppe werden drei Gruppen, aus drei zehn, usw. Auf diese Weise beginnt sich Göttlichkeit viel schneller im Physischen zu manifestieren, wie wenn das jeder alleine macht.

IK: *Kannst du noch ein wenig mehr zu den kristallinen Energien sagen? Und ist die Kristall-Matrix gleichzusetzen mit dem Christus-gitternetz?*

RJ: Kristalline Energien sind sehr weit entwickelte und hochschwingende geometrische Strukturen, die sehr transformierend sind. Sie bringen diese Ebene mit den höheren Ebenen in mehr Harmonie. Dabei lösen sie verzerrte oder abgetrennte Strukturen auf und verbinden sie mit Göttlichkeit. Sie sind bewusstseinserweiternd und sorgen für eine höhere göttliche Ordnung. Die Kristall-Matrix ist eine Lichtstruktur, ein Lichtnetz, das als eine neue Basis des Lebens hier auf der Erde nun stärker aktiviert wird.
Das Christusgitternetz ist Teil dieser Matrix, aber sie beinhaltet noch viel mehr als das. Ermöglicht worden ist sie vor allem durch die vielen Kristall-Kinder, die hierher gekommen sind und auch durch die Lichtarbeiter, die mit diesen kristallinen Strukturen und Energien arbeiten und die Netze verbunden haben. Damit diese Matrix lebendig wird und auch stabil bleibt, geht es nun darum, dass wir Lichtarbeiter uns zusammenschließen und den Mut haben, diese Kraft wirklich zu uns zu nehmen. Dadurch können wir einen viel größeren Einfluss auf die Menschen und die Entwicklung der Menschheit haben, aber auch die kommenden Veränderungen sanfter gestalten.

IK: *Heißt das, dass sich die alten Strukturen immer leerer oder schmerzhafter anfühlen?*

RJ: Das Bewusstsein öffnet sich, so dass du, bevor du in eine schmerzhafte Struktur rein gehst, siehst: ah nein, das brauche ich nicht mehr. Die Sensibilität und die Wahrnehmung erweitern sich dahingehend, dass du klar siehst, was es braucht und was dient – ohne eine schmerzhafte Erfahrung machen zu müssen. Durch die Verbindung mit dem Schöpferkristall fließt zudem immer mehr Energie in das Neue, in neue Qualitäten, in neue Fähigkeiten und Aufgaben hinein. Je mehr Lichtarbeiter bewusst damit umgehen, desto beschleunigter ist dieser Prozess für alle und wird für jeden einfacher.
Hinzu kommt, dass die Impulse schwächer werden, deine Schöpferkraft in alte Energien zu lenken. Während die Impulse kraftvoller werden, die etwas Neues erschaffen wollen. Deshalb ist es eine Frage der Impulse - und mit diesen werden wir am Seminar arbeiten. So dass die Impulse für Handlungen mit alten Energien absterben und nur noch Impulse für das Neue da sind.

IK: *Was wird während der Seminare sonst geschehen? Was kann sich an diesen Wochenenden für die Teilnehmer öffnen?*

RJ: Was ich im Moment sehe ist, dass den Teilnehmern klarer werden wird, wo sie noch in alten Strukturen hängen und wie sich die neuen anfühlen. Ungefähr so, wie wenn du bei einem Schaltpult beginnst, die Stecker beim Alten raus zu ziehen und beim Neuen einzustecken. Dieser Bewusstseinsprozess wird sehr sichtbar werden.
Und es wird deutlicher werden, wie sie über die inneren Ebenen ihr äußeres Leben erschaffen können. Es wird ein kraftvolleres Licht aus den inneren Ebenen ins Äußere fließen, das aus einer anderen Schöpfer-Ebene kommt. Es ermöglicht, wirklich Neues zu manifestieren, das ihnen mehr dient, das der Seele mehr dient, das den Menschen mehr dient - und dies in einer Fülle, so dass immer alles da ist, was sie dafür brauchen.
Das ist für mich der Hauptpunkt: Die höheren Impulse zur Manifestation der Neuen Erde zu verstärken, dies wirklich spürbar zu erkennen und sichtbar werden zu lassen. Die Zeit ist da, die Neue Erde gemeinsam zu erschaffen.

Lichtportal
Tel. +41 (0)61 931 43 40
info@lichtportal.ch